

Informationen zu den Workshops

Workshop 1 Zusammenarbeit mit Eltern

(Mund)Gesundheitsförderung im Sozialgesetzbuch (§ 21 SGB V) und im Bildungs- und Erziehungsplan: Alle wollen mehr Chancengerechtigkeit durch Gruppenprophylaxe. Die pädagogischen Fachkräfte erfahren, was Ihnen an Materialien, Fortbildungen und Unterstützung durch den Arbeitskreis Jugendzahnpflege und durch das die Kita betreuende Patenschaftsteam zusteht.

Im Mittelpunkt des Workshops steht eine gelungene Kommunikation mit den Eltern zu den Schlüsselbotschaften „Eltern putzen Kinderzähne sauber“ und „Vorsorge beim Zahnarzt fürs Baby ab der Schwangerschaft“. Die Zusammenarbeit mit Eltern spielt in der Gruppenprophylaxe eine sehr große Rolle. Der Workshop dient hier dem Erfahrungsaustausch und der Entwicklung vielfältiger Ideen, wie pädagogische Fachkräfte Eltern motivieren können, die Zähne ihrer Kinder nach dem Abendessen rundum sauber zu putzen. Neu sind die digitalen Medien für Eltern. Außerdem wird das 3-tägige Qualifizierungsprogramm [5 Sterne für gesunde Zähne](#) für die BEP-Qualitätspauschale des Landes Hessen vorgestellt.

Workshop 2 Zähneputzen üben (=KAplus Systematik üben)

Zahnputzübung im Kita-Alltag bedeutet die kindgerechte Zahnputzsystematik *KAplus* lernen und üben zu dürfen – unabhängig von Herkunft und Sozialstatus, was nach der Pandemie wichtiger denn je ist. Trainiert wird unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und motorischer Fertigkeiten. Dazu gibt es das Zahnputz-Zauberlied als Trainingslied inklusive der 4. Strophe „Zuhause ist meine Mama dran, fängt bei mir zu putzen an...“.

Sie erhalten viele wertvolle Tipps zum stressfreien Umgang mit Zahnputzutensilien (Zahnputzübung ohne Becher, Zahnpasta-Teller, etc.) und zu platzsparenden Aufbewahrungsmöglichkeiten für den Kita-Alltag.

Die Fragen „Wie kann man Kindern mit frühkindlicher Karies (Nuckel-Flaschenkaries) helfen“ und „Wann liegt eine Kindeswohlgefährdung vor?“ werden ebenfalls angesprochen.

Workshop 3 Konzept Zuckerfreier Vormittag

Schluss mit Zuckerverbot und schlechtem Gewissen, denn es gibt mit dem Konzept [5 Sterne für gesunde Zähne](#) eine perfekte Lösung für den Umgang mit Süßigkeiten und süßen Getränken. Dabei spielt der Speichel mit seiner Fähigkeit, Zähne zu remineralisieren eine entscheidende Rolle. Durch die Verhältnisprävention kann die Umsetzung eines Intervalls, in dem ausschließlich Lebensmittel gegessen werden, die kauaktiv, nicht klebrig und ohne freie Zucker sind, in der Kita endlich gelingen. Wir besprechen, was Kinder den ganzen Tag trinken und zum Frühstück in der Kita essen können, damit die Mundgesundheit gefördert und gleichzeitig das Immunsystem (auch gegen Corona-Viren) gestärkt wird.

Zudem erleben Sie, wie die Entwicklung oraler Strukturen „Atmen-Schlucken-Trinken-Kauen-Sprechen“ zusammenhängt und warum sie Grundlage für eine gesunde Entfaltung von Kindern ist. In der Auseinandersetzung mit der pädagogisch fragwürdigen Einteilung von Lebensmitteln in die Kategorien „gesund“ und „ungesund“ werden im Workshop Alternativen zum Begreifen von Lebensmitteleigenschaften für Kinder entwickelt.